

„Dienstagsgruppe“ blickt zurück

Abschluss des Arbeitsjahres 2014 mit vielen Aktivitäten

Denzlingen (hg). Am Dienstag dieser Woche beendeten die zehn Mitarbeiter der „Dienstagsgruppe“ des Heimatvereins ihre ehrenamtlichen Arbeitseinsätze für den Heimatverein im Jahr 2014.

Zum Abschluss des Arbeitsjahres, in dem die Helfer wieder viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit für den Verein geleistet haben, gehört auch die Geselligkeit mit einem Essen dazu.

Ungezählt sind die Stunden im Laufe der zurückliegenden 20 Jahre, in denen die „Dienstagsgruppe“ zunächst Ideen und allerlei Geräte gesammelt, Projekte angepackt, restauriert, geordnet und vieles Andere geleistet hat. Auch die Feste am Heimethues wurden erwähnt, die bei der Bevölkerung stets großen Anklang fanden. Manfred Wössner ist seit Jahren der unermüdliche Mo-



Die Männer der „Dienstagsgruppe“ vor den Bestandteilen einer „Mosthexe“ (von links): Siegfried Schulze, Harald Haas, Manfred Wössner, Manfred Bodemer, Wilhelm Mogel, Gerhard Rappold, Hermann Buggle, Rainer Lege, Hans Peter Rieder und Karl Burger; nicht auf dem Foto: Jürgen Skiba.

Foto: Helmut Gall

tor dieser Gruppe, deren Arbeit ausschließlich dem Gemeinwohl dient. 64 Jahre zählt das jüngste aktive Mit-

glied Gerhard Rappold, während das älteste, Karl Burger, bereits auf 86 Lenze zurückblicken kann.